

Deutsches Reich.

28. Mai. Der Reichstag hat jetzt den Entwurf der Vorlage für die Aufnahme der Gewerbe- und Handwerksbetriebe...

Die Burg war festlich decorirt; ein großes „Willkommen“ prangte gleich vorn am Thor, und überall hingen prächtige Guirlanden...

Donner machte bei seiner Verhaftung einen Versuch, sich zu entleiben, wurde aber noch rechtzeitig daran verhindert. Er hat alles gethan...

Inbelsfeier

des Domgymnasiums zu Merseburg.

Von dem Fest-Comité, welches sich constituirt hat, um die vorbereitenden Schritte zu einer würdigen Feier des 300jährigen Bestehens...

Vorlagen für die Sitzung der Stadtverordneten

Montag, den 31. Mai Nachmittags 4 Uhr. Öffentliche Sitzung. 1. Bewilligung der Kosten für einen neuen anliegenden Zugangsweg...

Der Vorsitzende der Stadtverordneten.

v. Rabede.

Benachrichtigung.

[Der Statist der Vegetarier.] Die neue Ausgabe des Adreßbuchs der Vegetarier hat 700 Namen auf, darunter ungefähr 300 Mitglieder des deutschen Vegetarier-Bereins...

Das Festmaß findet am 2. Juni Nachmittags in der Refectource statt; für den Abend vom 7. Juni ein Concert und gefellige Beisammenkunft...

Civilstandsregister der Stadt Halle.

Melbungen vom 28. Mai. Gestorben: Dem Fuhrmann F. B. Eder ein E. (Kriegsstraße 42). Dem Fuhrer W. Hermann ein E. (Kriegsstraße 7).

Halle, den 29. Mai.

Die Verammlung des Vereins für die deutsche Ritten- und Reitkultur hat gestern ihren Abschluß in dem Ausgange nach Reben und der Rabelburg...

Achte große Pferde-Lotterie zu Hannover.

Haupt-Gewinne: eine elegante Equipage mit 4 hochedlen Pferden und completem Geschirr im Werthe von 10,000 R-Mark, 50 Stück edle Reit- und Wagenferse.

Geld-Gewinne: 32 à 75 R-M. 975 à 15 R-M. 1025 à 3 R-M.

Loose à 3 R-Mark sind zu haben in Halle bei J. Ward & Co. (gt. Ulrichstraße 47) und W. König (Erped. der Saale-Zeitung).

Ein Commis sucht per 1. Juli a. e. die Tuch- u. Modewaren-Handlung von Isidor Simon in Eisleben.

Ein tätiger Mann mit einem disponiblen Vermögen von circa 500 Rthl. sucht sich bei einem sich besprechenden Beschäftigten. Näheres sagen die Erped. d. Blattes.

Dec.-Inspectoren, ältere u. jüngere Verwalter, Bandwirthschaftsleiter, Schneider, Kürzer u. Dieners weiblicher Stellen d.

Frau Deparade. Malergesellen finden dauernde Beschäftigung bei Wante & Beckmann, Rathenower 9.

Ein Barbiergehülfe findet sofort Condition bei C. Ballin, Leipzigerstr. 58.

Ein toller Arbeitermann findet dauernde Stellung gr. Ulrichstraße 49. Röhren- u. Kaminmädchen. Keller u. Kellerarbeiten sucht Frau Deparade, großer Schloß Nr. 10.

Offene Stellen für Kochmädchen, Köchinnen, Jungfern, Kinderfrauen für a. d. Herrschaften, Küchenmädchen für Babehotel bei 12 R-Mark monatl. Gehalt und freier Dienst.

Ein ordentliches Mädchen sucht am 1. Juli gr. Klausstraße 11.

Gesucht ein tüchtiges Mädchen für Küche und Haus. Zu melden mit Zeugnis bis früh 10 Uhr gr. Steinstraße 67, 1. Et.

Wädchen, auf Gerrenarbeit geübt, finden dauernde und lohnende Beschäftigung Trödel 12.

Ein möbl. Stube vermietet sofort. Magdeburgerstraße 4p.

Anst. Schlafstellen offen m. Kost. Senterstraße 3. Schlafstelle Merseburgerstraße 7c.

Aecht kölnisches Wasser von Jean Maria Farina. Seine Niederlage davon befindet sich bei Herrn W. König (Erpedition der Saale-Zeitung) und empfiehlt die Dbd. Flacóns zu 15 Mark, 1/2 Dbd. 7 Mark 50 Pf., per Glas 1 Mark 25 Pf., 1/4 Glas 65 Pf. Johann Maria Farina in Köln.

Bekanntmachung.

Zur öffentlichen meistbietenden Verpachtung der zeitlich von dem Fleischer **Thum** benutzten, in den Pulverweiden gelegenen Weiden-Nabel Nr. 6, 7, 9, 16, 17 und 22, deren drückliche Lage und Grenzen vor dem Termine von unserem Weiden-Zusticher **Soffmann** auf Verlangen angezeiget werden können, für die 6 Jahre von 1875 bis incl. 1880, ist ein Termin auf

den 12. Juni d. J.

Vormittags 10 Uhr auf der Poststraße im Waagebäude anberaumt, wozu Pacht- Lustige eingeladen werden. Halle, den 26. Mai 1875. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

In Bezug und zur Ermittlung des in der Nacht vom 12/13. d. M. bei dem Buchhändlerhändler **Häffert**, Schulerhof 20 Rathgebäuden Diebstahl an Uhren, Gold- und Silberfachen, — Planstücken — ist es sehr wünschenswert, ja erforderlich, von den einzelnen verzeigten und gehobenen Gegenständen möglichst eine nähere Beschreibung zu erhalten. Im eigenen Interesse werden daher diejenigen, welche Pfänder der Art bei **Häffert** auf Rückkauf versetzt, unter Versicherung der strengsten Discretion hiermit aufgefordert, diese Angaben **ungetrübter** immer Nr. 26 im Polizei-Gebäude zu machen. Halle a. S., 29. Mai 1875. Die Polizei-Verwaltung.

Am 22. Mai tr. sind aus der Wohnung des Arbeiters **August Klauß** n Grallwitz 2 Hemden, 1 Bettuch und 1 Paar Lederschuhe gestohlen worden. Des Diebstahls dringend verdächtig ist die unverheiratete **Caroline Louise Reinicke** aus Aitzsch, geboren am 30. December 1851. — Ich ersuche um Willkür, was meine vor. Anlauf der Sachen. Halle, den 24. Mai 1875. Der Staatsanwalt.

Baumfrevler. In vergangener Nacht sind von dem Angersteinischen Plane neben der Schule zu Dolau 10 junge Apfelbäume ihrer Krone beraubt worden. Eine Belohnung **30 Mark** wird für Ermittlung des Täters zugesichert. Anzeigen sind mir zu erhalten. Halle, den 26. Mai 1875. Der Staatsanwalt.

Jacob Broich's Weinhandlung, Halle a. S. und Rüdeseim a. Rh., empfiehlt seine guten und reingehaltenen Weine zu anerkannt billigen Preisen.

Ouvah-Caffee (gebrannt), rein schmeckend à Pfd. 15 Sgr., großgelben Java-Caffee, vorzüglich von Geschmack, à Pfd. 18 Sgr. empfiehlt C. A. Philipp, Domplatz 5.

Frische Holsteiner Salzbuttr, à Pfd. 11 Sgr., harte saure Gurken u. Pfeffergurken empfiehlt C. A. Philipp, Domplatz 5.

Möbel-Magazin von E. Gebser, gr. Steinstraße 20 im „Preußischen Hof“ empfiehlt sein Lager selbstgefertigter Möbel in verschiedenen Holzarten. Garantie für gute Arbeit und verzeigter solide Preise. **E. Gebser, gr. Steinstr. 20 im „Preuß. Hof“.**

Die Möbel-, Stuhl- und Sopha-Fabrik von G. Beyer, alter Markt 3 hält ihr gediegenes Fabrikat bei billigster und feiner Breistellung empfohlen. Die Fabrik steht unter Leitung eines berühmten Meisters, dessen frühere angefertigte Möbel im Kaiserlichen Palais Sanssouci Aufstellung gefunden. **Wiederverkäufer Fabrikspreise.** Halle, den 26. Mai 1875.

Aufgepasst!

Heute erhielt ich aus Breslau einen tüchtigen **Hutmacher (Werkführer)**, und bin in den Stand gesetzt, die schwierigsten Arbeiten in 24 Stunden zu liefern, als unarbeitsende von alten **Filz-, Cylinder-, Stoff- und Strohhüten** so schön wie neu für **10 Sgr.** in der **Hutmacher-Werkstatt** und **Laden Zapfenstraße 3 am Markt.** Hochachtungsvoll **F. E. Rabenhold, Hutmachermstr.**

Baseler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden. Grund-Capital 10,000,000 Franken.

Herrn **C. H. Wiebach** in Halle a. S. ist eine Haupt-Agentur obiger Gesellschaft für Halle a. S. und Umgegend übertragen worden, was ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringe. Berlin, im Mai 1875. Der General-Bevollmächtigte für Preußen **C. Krüger.**

Bezugnehmend auf obige Anzeige halte ich mich zur Annahme von Versicherungs-Anträgen für genannte Gesellschaft bestens empfohlen und bin zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft gern bereit. Halle a. S., im Mai 1875. **C. H. Wiebach, Haupt-Agent der Baseler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.**

Verein für Vogelkunde zu Halle a. S. Die Mitglieder des Vereins für Vogelkunde zu Halle werden zu einer **Wittwoch den 2. Juni Abends 7 Uhr** im Hotel zum Kronprinz in Halle anberaumten **General-Versammlung** hierdurch ergebenst eingeladen. Tages-Ordnung: Abänderung der Statuten. Der Vorsitzende des Vorstandes, von Schleierhals.

Eröffnung 1. Mai. Hôtel Bellevue, Bad Friedrichsroda iTh. Hôtel u. Pensionat. Schönste freie Lage, comfortable Einrichtung, reellste Bedienung. Hochachtungsvoll **Ad Schmidt, Besitzer.**

Vogelshug-Angelegenheit. Wir bringen hierdurch zur Anzeige, daß wir von heute an Prämien von 3 M. Mark an alle diejenigen auszugeben, welche Vogelshuger oder Ausnehmer von Nestern in den Anlagen unserer Stadt und ihrer Umgebung ertappen und derartig zur Anzeige bringen, daß sie vollständig bestraft werden können. Die diebezüglichen Anzeigen wird unser Commissions-Mitglied Herr Kaufmann **Kaufheld**, 2 Pflanzstraße 5 entgegennehmen, der auch die Auszahlung der Prämiengebühren vermittelt wird. Halle, den 25. Mai 1875.

Dr. Theol. Central-Verein f. Sachsen u. Thüringen. Die Commission für Vogelshug. Der Vorstand.

Kirchenvorpagtung. Die Gemeinde Schöppau ist gesonnen, den Ertrag der diebstahligen Süß- und Sauer-Kirichen Sonnabends Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Gasthofs öffentlich an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung zu verpachten, wofolbst die näheren Bedingungen bekannt gemacht werden. Schöppau, den 27. Mai 1875. Der Ortsvorstand.

Restaurations-Verkauf. Eine nette Restauration in einem großen Dorfe mit 500 Einwohnern ist für 1500 **Thlr.** unter sehr günstigen Bedingungen durch Unternehmenden zu verkaufen. **Carl Saller, Agent in Landberg 6/5.**

Hotel-Verkauf. Ein gut rentirendes, hypotheckentrees Hotel in einer sehr betriebsamen Stadt, zehn Minuten von der Bahn, vorzüglicher Lage am Wasser, mit 8 Fremdenzimmern, sehr gutem Keller, großer Stallung, Tanzsaal, Einfahrt, Nebeneinkünfte (12000 **Thlr.**), ist wegen Krankheit des Besitzers mit 6000 **Thlr.** Anzahlung, Restkaufgelber fünf Jahre unfindbar, zu verkaufen durch **Zeuner, Köpferplan 2.**

Ein Haus mit Doppelfront in einer Stadt mit schöner Umgebung, enthält 6 Einfahrt, gr. Hof, Garten, Keller, Brunnen, sehr gute Geschäftslage, **346 **Thlr.** Miethbetrag (12500 **Thlr.**), ist mit 4000 **Thlr.** Anzahlung, Restkaufgelber 5 Jahre unfindbar, zu verkaufen durch **Zeuner, Köpferplan 2.****

Ein neues Haus mit Gärten in Giechensheim, rentirt, ist mit 1000 **Thlr.** Anzahlung zu verkaufen durch **Zeuner, Köpferplan 2.**

7000 **Thlr.** werden zur ersten Hypothek auf ein Landgut mit 60 **Ar.** Feld von guter Bodenbeschaffenheit, 1 **M.** Garten, neuen Gebäuden (über 4000 **Thlr.** Werth), gelocht durch **Zeuner, Köpferplan 2.**

3000 **Thlr.** sind auf gute 1. Hypothek auszuliefern durch **Zeuner, Köpferplan 2.**

Ein Haus in Halle mit Garten, Restauration und Kegelsbahn ist mit 4000 **Thlr.** Anzahlung zu verkaufen durch **Zeuner, Köpferplan 2.**

In einer Stadt, Nähe der Bahn, ist eine sehr gut rentirende große Kuch- und Handbäckerei mit großen guten Anlagen vorräthig, 3 **M.** Garten, schönem Wohnhaus (3000 **Thlr.**) wegen Aufgabe des Geschäftes mit 3000 bis 4000 **Thlr.** Anzahlung, Restkaufgelber zehn Jahre unfindbar, zu verkaufen durch **Zeuner, Köpferplan 2.**

500 **Thlr.** sind auf erste Hypothek auszuliefern durch **Zeuner, Köpferplan 2.**

300 **Thlr.** werden gegen doppelten Werth (als Pfand) von einem reellen Selbstthätigen auf 4 Monate gegen gute Zinsen sofort zu borgen gelocht. Adressen finden unter **A. G.** in den Expeditionen dieser Zeitung ersehen.

Ein im Anhaltischen gelegenes Ackergut mit ca. 72 Morgen gutem Acker und etwas Wiese soll mit oder ohne Inventar verkauft werden. Kaufschreiber wollen sich gef. mit mir in Verbindung setzen. **C. Käthe.**

Eine Restauration ist zu verpachten und sofort oder später zu übernehmen. Wo? sagen d. Exped. d. Ztg. Halle, den 26. Mai 1875.

Baustelle. Die mir noch gehörige von der Wagburgerstraße schon gelegene Baustelle (von Friedberg's Garten), beständige ist ebenfalls freihändig zu verkaufen und ertheile nähere Auskunft große Steinstraße 10. **Andreas Daasgenier.**

Eine dauerhafte, **Gondel** mit erhaltene für 6-8 Personen wird zu kaufen gesucht. Billigste Preis-Offerten unter **Chr. M. R. 68** postlagernd A. S. den.

2 Wagenpferde, 4 u. 6 jährig, braun, 1 Weiszer, 10 Jahr, neben zum Werk **Garbord 12 bei Dypin.**

12gen Aufgake des Geschäftes bin ich Willens mein Pferd (7 Jahre alt, brauner Wallach mit Stern) mit Gefährt, ganz neu, und einen Einspanner-Rüstwagen zu verkaufen. **Großfayna b. Frankleben, Hermann Ronneburg, Bäckermeister.**

Amer. **Pferdebahn-Saatmais Ernst Voigt.** Ein englisches Kunstmehlgeschir wird zu kaufen gesucht und bezüg. Anerbietungen unter **B. Nr. 7245** durch die **Annouces-Expedition** von **J. Barck & Co.** erbeten. [903c]

Epilepsie (Fallsucht) heilt brieflich der Spezialarzt **Dr. Killisch, Dresden, Wilhelmplatz Nr. 4.** Erfolge nach Hunderten!

Fleisch-Verkauf. Alle Sorten Fleisch und Wurst zu bekannten billigen Preisen bei **Hessler, Fleischermeister, gr. Klausstraße 8.** Auch wird daselbst sofort ein Zerlegung gesucht.

Edten Jagder-Liquer in Original-Flaschen à 1 Mark bei **J. Gruneberg, gr. Ulrichstr. 39.**

Café Royal, Sonntag früh **Ragout an en coquilles,** täglich frisch **Boullion,** große Auswahl **Kalter und warmer Speisen.** **Gohliser Actien- Bier auf Eis** empfiehlt **F. C. Müller.**

BrockenhauS. Heute Sonntag **Cotelettes** mit **Leipziger Allerlei** es laßt ein **Moritz.**

Restaurant Wuchererstr. 5 a. Sonntag **Entenauflage,** früh 9 Uhr **Speckfisch,** wozu ergebenst einladet **Carl Kunze.**

ACANTHUS. Montag den 31. Mai Abends **Kränzen** in der „Kaiser-Wilhelms-Halle“. Der Vorstand.

Hallensia. Sonntag den 30. Mai **Tanz-Kränzen** mit freier Nacht auf **Preller's Berg.** Anfang 1/2 7 Uhr. **D. V.**

Handwerker-Bild.-Verein. Sonnabend den 29. Mai Abends 8 Uhr **General-Versammlung** im **Münchener Brauhaus.** Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder bittet **Der Vorstand.**

Tanz-Unterricht nach einer leicht lernbaren Methode wird jeden Sonntag im **Polsthal** ertheilt. Anmeld. bei **u. H. Sandberg 6.**

Dankagung. Wir können nicht unterlassen für die vielen Beweise der Theilnahme bei dem Begräbniß unseres Vaters, Schwieger- und Großvaters des **Deutschen Christian Roth** insbesondere einem Wohlthätigen Beigebete für die ehrenvolle Begleitung, zu seiner letzten Ruhestätte untern tiefgefühlten Dank auszusprechen. **Wanleben, den 27. Mai 1875.** Die Hinterbliebenen.

Jedermann kann mündliche und schriftliche Klagen ohne einen Rechtsanwalter vor Gericht führen und sich selbst zu seinem Rechte helfen, sowie sich über die neuen Reichs- u. Landesgesetze, wie über die Civilehe, über das Handels-, Wechsel- u. Gewerberecht, über die Verfassung, über **sein eigener** Steuer- u. Strafrechtsetz etc. belehren, wenn er sich das im Verlage der C. Pfeiffer'schen Buch- & Kunsthandlung in Berlin erscheinende „Preussische Rechtsbuch“ in Heften zu 1 Mark anschafft. Zur Durchsicht liefert ein Heft jede Deutsche **Rechtsanwalt** Buchhandlung.

Uhren. Gut regulirte **Antre- u. Cylinder-Uhren, Schwarzwälder Wand-Uhren** verkauft billig unter Garantie **A. Jensch, Uhrmacher, Markt Nr. 11, Eingang Trübel 22,** neben der Restauration zur Börse. Reparaturen aller Arten Uhren werden gut und billig ausgeführt.

F. W. Berger, Schmeerstraße 15, hält sein reichhaltiges Lager selbstgefertigter **Kinderwagen, Korbmöbel und Sockelwagen** bereit zu soliden Preisen bestens empfohlen.

Gerren- u. Kna- benmützen in den neuesten Facons und Stoffen am billigsten in der Mügen-Fabrik **Schülerhof 9.**

Kautschuk-Lack aus der **Lack-Fabrik von C. F. Dehnde in Berlin.** Dieser neue Lack in allen Couleuren, welcher nicht mit Spiritus, sondern mit Wasser anzusetzen ist, dient zum Anstrich der Fußböden, trocknet binnen einer Stunde, hat sofort den schönsten Spiegelglanz, der gegen Nässe steht, und ist bei richtiger Anwendung unbedingt das Haltbarste und Elegante aller bisher existirenden Methoden. Preis pr. **Fl. 12 1/2 Sgr.** Ich halte hiervon stets Lager und empfehle den Lack bestens.

Louis Voigt, Halle a. S., gr. Ulrichstraße 16.

Weichen Eimb. Cabnetkäse, à Pfd. 3 Sgr. erbetet Boltze.

Die erste Sendung Neue Isaländer Serringe, extra fett, hart wie Rheinlachs, à Stück 2 und 2 1/2 Sgr. Boltze.

Sehr große Speckhunder, geräucherter Aale, Kieler Frettbücklinge erbetet **Boltze.**

Neue Matjesheringe, vielfach feine Qualität, in Tonnen und Schöpfen, **Ital. Salat** empfiehlt **C. Müller.**

Frische Sendung feinste Nittergutsbutter 7 1/2, 8 1/2 und 9 **Sgr.** edle bairische Genußbutter à **Fl. 13 u. 14 **Sgr.**** edle schweizer **Grasbutter à **Fl. 12 **Sgr.**** fleischigen **Limburger-Käse à **Fl. 3, 4 und 5 **Sgr.**** empfiehlt [901c]****

Wilh. Jahn, große Wasserstraße 23.

Saure Milch jeden Tag in Satten, täglich **frische Milch, süße und saure Sahne** bei **W. Jahn, gr. Märkerstr. 23.**